

Artikel vom 06.03.2023

Jugendliche

Jugendarbeit in der Gemeinde Poing

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss wurde uns ein aktueller Bericht über die Jugendarbeit in der Gemeinde Poing für das vergangene Jahr und anschließend die Planung für das Jahr 2023 vorgestellt.

Erfreulich war, dass alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen anwesend waren und ihr jeweiliges Tätigkeitsfeld selbst vorstellten. Somit hatten wir die Gelegenheit einen umfassenden Einblick in die Arbeit und deren Schwerpunkte zu erhalten.

Neben dem Jugendkonzept und den daraus bereits umgesetzten Maßnahmen wurden uns weitere Themen wie die präventive Arbeit mit den Jugendlichen vorgestellt. Die Beteiligung von Jugendlichen an Entscheidungen, z.B. die Gestaltung des Pump-Track nimmt ebenso einen wichtigen Punkt der Jugendarbeit ein und wird über die App „PLACEm“ möglich gemacht. Im Jahr 2022 fand auch wieder das Ferienprogramm mit knapp 100 Veranstaltungen statt und wurde sehr gut angenommen. Im Jugendzentrum konnte nach der schwierigen Coronazeit wieder ein geregelterer Betrieb ermöglicht werden. Es wurden viele Angebote wie FIFA-Turniere, Motto-Partys und spontane Back- bzw. Kochaktionen veranstaltet.

An der Bergfeldschule und der Anni-Pickert-Schule gibt es durch die Gemeinde das Angebot der JaS (Jugendsozialarbeit an Schulen). Hier fanden neben den fest in den Unterricht integrierten Einheiten „Sozialen lernen“ und diversen Planspielen zum Beispiel zu Suchtprävention auch ein Digitaltag für Schüler und Eltern statt. Zusätzlich wurden insgesamt ca. 768 freiwillige Beratungsgespräche mit den Kindern und Jugendlichen durchgeführt.

Wir als Gemeinderatsfraktion CSU Aktive Bürger freuen uns über die sehr gute und vielseitige Jugendarbeit in der Gemeinde Poing und bedanken uns für den Einsatz aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für unsere Jugend.

Für die Gemeinderatsfraktion CSU Aktive Bürger
Michael Lanzl, Gemeinderat